

# Synervit, der Homocysteinsenker



Synervit hat einen für das Gefäßsystem besonders wertvollen Doppelnutzen. Einerseits werden die Homocysteinwerte gesenkt, andererseits öffnet das in seiner Zusammensetzung einmalige

B-Vitamin-Präparat kleinste, bereits verschlossene Gefäße und es kommt so zu einer verbesserten Durchblutung des gesamten Organismus.

In einer multizentrischen klinischen Studie hat sich Synervit hervorragend bewährt. Studienleiter Professor Dr. med. C.-P. Siegers legte jetzt einen Bericht mit Ergebnissen zur Effektivität des Präparates vor. Danach hat Synervit mit seiner patentierten, hochdosierten Kombination der Vitamine B<sub>6</sub>, B<sub>12</sub> und Folsäure einen nachweisbaren Doppelnutzen.

Einerseits werden die Homocystein-Werte signifikant gesenkt und erreichen bei fast 96 Prozent der Patienten innerhalb von nur vier Wochen wieder Normalwerte. Andererseits öffnen sich durch die Gabe des Präparates Synervit kleinste, bereits verschlossene Gefäße und es kommt so zu einer verbesserten Durchblutung des gesamten Organismus.

Wie Professor Siegers erklärte, profitieren von der Öffnung der Gefäße besonders stark Patienten, die mit Gefäßverschlüssen rechnen müssen, z.B. nach einer Bypass-Operation oder nach einer Herztransplantation. Siegers hob zudem hervor, dass der besondere Vorzug von Synervit in der Therapiesicherheit liegt. In keinem Fall sei es zu paradoxen Homocystein-Anstiegen unter der Synervit-Therapie gekommen. Paradoxe Anstiege sind bei den bislang vorliegenden therapeutischen Konzepten (Gabe von Folsäure, Gabe von Multivitaminen mit B<sub>6</sub> und B<sub>12</sub>) relativ häufig und treten in bis zu 20 Prozent der Fälle auf.

Aus anderen Studien weiß man: Ist der Homocysteinspiegel erhöht, verdicken sich die glatten Muskelzellen in den Gefäßwänden, in deren Folge sich auch die Innenschicht der Blutgefäße, die so genannte Intima, verdickt.

Je nach Art und Stärke der Verdickung kommt es dann zu einem Verschluss des Gefäßes oder zu einer Stenose, bei der die Blutversorgung vermindert ist. Die Verdickung der Intima kann durch die Gabe von Synervit rückgängig gemacht werden.

Ein wichtiger therapeutischer Nutzen, denn die deutlich verbesserte Blutversorgung durch die Gabe von Synervit führt zu einer zunehmenden Leistungsfähigkeit der Patienten. Ein erhöhter Homocysteinspiegel gefährdet übrigens alle Gefäßregionen des Körpers, also nicht nur die Herz-Kranz-Gefäße, sondern auch die Blutgefäße des Gehirns, der inneren Organe sowie die peripheren Gefäßsysteme in Armen und Beinen.

Ob man einen erhöhten Homocystein-Wert hat, ermittelt der Arzt durch eine Blutuntersuchung. Doch es gibt auch andere Erkennungsmerkmale. So sind akute Gefäßleiden, aber auch beispielsweise ein Glaukom-Erkrankung der Augen oder eine beginnende Alzheimer-Erkrankung, in 90 Prozent aller Fälle mit zu hohen Homocystein-Werten einhergehend.

Synervit sollte daher auch zum Gefäßschutz vorbeugend genommen werden.

## Einnahme-Empfehlung:

Täglich eine Kapsel, am besten zu einer Mahlzeit.

Preis: 78,90 Euro

Bestell-Nummer: 25035

Packungsinhalt:	90 Kapseln für 90 Tage
Inhaltsstoffe pro Kapsel:	50 mg Vitamin B <sub>6</sub> , 500 µg Folsäure, 500 µg Vitamin B <sub>12</sub>
Zusatzstoffe:	Gelatine, Sojaöl, Kieselsäure, Karamell
Neben- und Wechselwirkungen:	Keine bekannt
Lagerung:	Möglichst kühl